

Für Sie berichtet

5. Vernetzungstreffen Klinischer PsychologInnen in den NÖ Landes- und Universitätskliniken

4. Juni 2025, St. Pölten

Das 5. Vernetzungstreffen der Klinischen PsychologInnen in den NÖ Landes- und Universitätskliniken wurde von Mag.^a Barbara König (Leitende Klinische Psychologin im UK Neunkirchen) und Mag.^a Barbara Weibold, MBA (Abteilung Strategie und Qualität Medizin, NÖ Landesgesundheitsagentur) organisiert. Die beiden Organisatorinnen eröffneten das Vernetzungstreffen mit einem Bericht über die Aktivitäten und Errungenschaften des Fachkoordinations-Teams für die Berufsgruppe der PsychologInnen in den NÖ Landes- und Universitätskliniken.

Ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Karin Guttierrez-Lobos (Fachärztin für Psychiatrie und Neurologie, Psychotherapeutin, Initiatorin der Plattform gegen Einsamkeit) hielt den Hauptvortrag „Einsamkeit aus psychosozialer Perspektive“. Sie gab einen Einblick in aktuelle Statistiken. Diesen zufolge fühlen sich im europäischen Schnitt 13% der Bevölkerung einsam, wobei ÖsterreicherInnen laut Statistik am wenigsten einsam sind. Den Zeitraum der COVID-19-Krise ausgenommen, gibt es keine wissenschaftlichen Belege, dass die Einsamkeit in der Gesellschaft zunimmt. Sie präsentierte zudem Instrumente zur Erhebung der Einsamkeit wie UCLA, DJG und verdeutlichte die Folgen der Einsamkeit für die psychische und physische Gesundheit. Ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Karin Guttierrez-Lobos betonte überdies, dass der Begriff der „Einsamkeit“ sehr schambesetzt ist und daher Interventionen und Präventionen mit dem Begriff im Titel nicht angenommen werden. Social Media und neue Technologien wurden in dem Vortrag sowohl im Kontext neuer Interventionsmöglichkeiten (z. B. Roboter-Hund als alltäglicher Begleiter) als auch als negativer Einflussfaktoren genannt.

Die Plattform gegen Einsamkeit wurde nach dem ersten COVID-19-Lockdown gestartet. Auf der Plattform finden sich Unterstützungsangebote, wissenschaftlich fundierte Informationen, Events u. v. m. für Betroffene und Interessenten der Angebote (www.plattform-gegen-einsamkeit.at).

Nach der Mittagspause eröffnete Dr. Malte Dancker, MA (Leiter der Abteilung Strategie und Qualität Medizin der NÖ Landesgesundheitsagentur) das Nachmittagsprogramm mit Grußworten.

Den zweiten Vortrag hielt Mag.^a Angelika Spies (Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Notfallpsychologin, Online-Beraterin, Klinische Abteilung für

Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin im UK Neunkirchen) zum Thema psychologische Beratung und Behandlung im Online-Setting. Sie beleuchtete Vorteile wie den Enthemmungseffekt seitens der PatientInnen durch das Gefühl von Anonymität, entlang der vergleichbaren Effektivität zwischen dem Online- und Präsenzsetting. Dahingegen betonte sie die Wichtigkeit der Psychohygiene für BehandlerInnen in diesem Setting – oftmals werde das Wohnzimmer zum Behandlungsraum, weshalb Abgrenzung und Distanz umso schwerer zu erreichen sind. Die Zielgruppe stellen insbesondere junge Leute, PatientInnen mit Depressionen und Angststörungen oder körperlichen Erkrankungen, Personen aus Regionen mit wenig Infrastruktur, PatientInnen mit Babys und Kleinkindern und Personen in Gewaltbeziehungen dar.

Im Anschluss an den zweiten Vortrag der Fachtagung wurden fünf Arbeitsgruppen (AG) angeboten. Mag.^a Doris A. Biermeier (LK Horn) und Mag.^a Martina Mondl (UK Krems) leiteten eine AG zum Thema Gruppenangebote im Akutkrankenhaus. Zur tiefergreifenden Auseinandersetzung mit den Inhalten ihres Vortrages bot Mag.^a Angelika Spies (UK Neunkirchen) auch eine AG mit Fokus auf die Besonderheiten in der Chatberatung an. „Mehr Nähe wagen? Klinische Psychologie in unterschiedlichen Settings zwischen Diagnostik und Beziehung in Zeiten zunehmender Einsamkeit“ war der Arbeitstitel der von Mag.^a Viktoria Wentseis (UK Tulln) geleiteten AG. Die Pflichten, Grenzen und Chancen der klinisch-psychologischen Diagnostik diskutierte Mag.^a Astrid Chladek (UK Tulln) in ihrer AG. Mag.^a Eva Posch, BSc (UK Krems) initiierte eine AG zu Schlafcoaching und Schlafberatung im Akutkrankenhaus und Schlaflabor.

Mit vielen neuen Eindrücken endet das spannende Vernetzungstreffen für mich. Die Fachtagung verdeutlichte die breitgefächerten Tätigkeitsbereiche der Klinischen PsychologInnen in den NÖ Landes- und Universitätskliniken.

Wie so oft, waren Social Media und neue Technologien auch in dieser Fachtagung allgegenwärtig, insbesondere in den beiden Vorträgen. Der Einzug neuer Technologien in unseren Arbeitsalltag ist zunehmend merkbar und vielseitig diskutiert. Ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Karin Guttierrez-Lobos und Mag.^a Angelika Spies zeigten in ihren Vorträgen, wie diese zum Benefit für BehandlerInnen und PatientInnen werden können.

Für Sie berichtet von
Katja Indraczek
aus Hollabrunn